



TTC

10

KURIER

Vereinszeitung des TTC Freising-Lerchenfeld 64 e. V.

KLEINES JUBILÄUM

Zum zehnten Mal ist der TTC-Kurier herausgekommen. Diesen Anlaß will ich mir nicht entgehen lassen, um über das Profil unserer Vereinszeitung und wie es sich entwickelt hat, laut nachzudenken.

Skeptiker haben dem Kurier eine solch lange Lebensdauer nicht zugetraut und - er will sogar noch länger leben.

Von den Leuten, die von Anfang an die Verantwortung übernahmen, ist keiner abgesprungen. Im Gegenteil: der Redaktionsstab hat sich sogar erweitert: Bettina Dirscherl hat für uns gezeichnet, Mathias Wolff fotografiert, Gerhard Beubl und Georg Romeis haben Beiträge geschrieben. Auf der Schattenseite stehen das Ausbleiben bzw. Verkümmern der Jugend-Ecke; der Flohmarkt, eine gute Idee, die von den TTC-Mitglieder aber nicht richtig angenommen wird; die dürftige Beteiligung an einem Wettbewerb.

Der TTC-Kurier ist ein Mitteilungsorgan für die Mitglieder. Er hat nicht den Anspruch, aktuell zu sein. Ergebnisse, die wir abdrucken, sind meist längst bekannt. Also steht mehr das im Vordergrund, was die Tageszeitung nicht bringt: das zwischenmenschliche, die großen Stärken aber auch die kleinen Schwächen unserer Mitglieder, gewürzt mit einem Schuß Humor, ohne zu verletzen oder jemanden zu nahe zu treten.

In diesem Sinne waren die ersten zehn Ausgaben eine Bereicherung für das Vereinsleben. Der Steger Paule hat mir im Bierzelt versichert, daß er den Kurier jedesmal mit großem Interesse lese (es heißt doch: im Bier liegt die Wahrheit oder so ähnlich).

Zum Abschluß will ich noch eine Brücke zum sportlichen Teil unseres Vereinslebens schlagen. Das Jubiläumsversprechen lautet: Jede Mannschaft, die nach dieser Saison aufsteigt, wird fotografiert und kommt auf die erste Seite. Ist das vielleicht nichts?

Nun haltet Euch ran an der Platte - und lest ihn weiterhin mit Interesse, denn dafür ist der TTC-Kurier da.

Rudi Heimler

Ausschreibung Stadtmeisterschaften auf Seite 3 in diesem Heft.

Ein Wort vom Vorstand

LIEBE VEREINSMITGLIEDER,

das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu, die Vorrunde ist fast abgeschlossen. Zeit also für die Tischtennis-Stadtmeisterschaften, die heuer bereits zum 18. Mal ausgetragen werden und wie immer Abschluß und Höhepunkt des Vereinsjahres zugleich sind. Ich hoffe deshalb, daß natürlich auch diesmal wieder zahlreiche Mitglieder die Gelegenheit beim Schopfe packen werden, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Eine hohe Teilnehmerzahl erwarte ich natürlich ebenso bei der Siegerehrung im Lerchenfelder Hof. Bei der traditionellen Tombola können dann auch diejenigen etwas gewinnen, die an der grünen Platte wieder einmal ausgesprochenes Pech hatten.

Ansonsten ist für unseren Verein die Saison recht gut angelaufen, es gab bereits eine Reihe von überraschenden Erfolgen, die zu Aufstiegshoffnungen Anlaß geben. Warten wir einmal ab, ob wir im Sommer einen oder gar mehrere Aufsteiger feiern können. In Abstiegsgefahr, so scheint es bisher wenigstens, schwebt heuer kein einziges Team. Erfolge haben sich aber auch bei der Jugend eingestellt, betrachtet man vor allem den dreifachen Titelgewinn von Ernst Peter bei den Kreismeisterschaften.

Das alles darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, daß zur Zeit in unserer Nachwuchsarbeit eine gewisse Stagnation festzustellen ist. Dies liegt nicht an den Jugendbetreuern, sondern einfach an der Tatsache, daß seit geraumer Zeit nur noch wenige Neulinge im Training der Jugend (Montag, Donnerstag und Freitag, jeweils ab 17 Uhr) auftauchen. Besonders interessiert wären wir natürlich an Buben und Mädchen im "idealen" Alter von acht bis zehn Jahren. Deshalb nochmals mein Aufruf an unsere Mitglieder, sprecht Jugendliche aus Eurem Bekanntenkreis an und schickt sie zum TTC 64. Und denkt daran, Tischtennis ist für jedermann geeignet, kräftigt, erhält frisch und ist dennoch ungefährlich, Tischtennis ist Einzel- wie Mannschaftssport, kann im Sommer und Winter gespielt werden und ist nicht zuletzt eine der billigsten Wettbewerbs-Sportarten überhaupt.

Johann Kirchberger

VOLKSFESTTURNIER 1982

Im Vergleich zu früheren Jahren war heuer unser Volksfestturnier relativ schwach besetzt. Das lag daran, daß einige starke Spieler in den Punktrunden kämpfen mußten und nicht kommen konnten. Die Radolfzeller Cracks drückten bereits wieder die Schulbank, so griffen Vorstand Otto Blüthgen und Ike selbst zum Schläger und holten einen ehrenvollen vierten Platz in ihrer Gruppe. Die Füchse aus Reinickendorf hatten sich zudem kurzfristig beim Bergsteigen die Knöchel verstaucht und fielen auch aus, und der Titelverteidiger aus Murska Sobota tritt erst nächstes Jahr wieder an.

Am Freitag war jedenfalls große Begrüßung im Lerchenfelder Hof mit anschließender Quartier-Verteilung. Danach hatte kaum einer der Gäste noch Lust aufs Volksfest, vielleicht auch in Erinnerung an vergangene Abstürze im Bierzelt. Der Abend verlief auf alle Fälle in recht zivilisiertem Rahmen.

Am Samstag war dann Großkampftag in der Attachinger Sporthalle. In der Gruppe I konnten die Soester ihrer Favoritenrolle gerecht werden, auch wenn sie beim entscheidenden 3:2-Sieg über Dachau-Ost aufs Glück angewiesen waren. In der Gruppe II überraschten Udo Gebhardt, Gerhard Peter und Helmut Plötz mit ihrem zweiten Rang nach den Vorspielen, im Kampf um Platz drei gegen Dachau war dann allerdings der Ofen aus. Im Finale schließlich holten sich die Soester mit 3:1 Punkten über Limburg den Turniersieg. Karl Schlegl der wieder die Pokale gestiftet hatte, überreichte diese auch persönlich. Als Grillmeister betätigte sich wieder Luggi Strasser in bewährter Manier, gegen Ende hatte er allerdings etwas Mühe, seine Würstl noch alle an den Mann zu bringen.

Am Abend war wie gewohnt Treffpunkt im Bierzelt. Zu kurz gekommen ist schätzungsweise niemand, zumal es danach im Lerchenfelder Hof noch weiter ging. In diesem Zusammenhang gebührt ein besonderer Dank unserer "Taxifahrerin" Lilo, die keinen Umweg gescheut hat, um die Nachtschwärmer sicher nach Hause zu befördern.

Richard Betzenbichler

TTC-Aktuell

A U S S C H R E I B U N G

ZUR

18. FREISINGER TISCHTENNIS-STADTMEISTERSCHAFT 1982

- Veranstalter: TTC Freising-Lerchenfeld 64
- Teilnehmer: Alle Mitglieder des TTC Freising-Lerchenfeld, der Tischtennisabteilung des SV Pulling und alle in Freising wohnenden Tischtennispieler
- Zeit und Ort: Sonntag, 5. Dezember, Lerchenfelder Turnhalle
10 Uhr, Buben und Mädchen, Altersklasse III/IV
13 Uhr, Buben und Mädchen, Altersklasse I/II
Einzel, Doppel und Mixed
- Samstag, 11. Dezember, Lerchenfelder Turnhalle
9 Uhr, Herren-D-Klasse, Einzel
10 Uhr, Herren-C-Klasse, Einzel
13 Uhr, Herren A/B-Klasse, Einzel
Damen A/B-Klasse, Einzel
14.30 Uhr, Doppel u. Mixed in einer Klasse,
die Partner werden ausgelost
- Meldungen: Bis 15 Minuten vor Spielbeginn
- Startgebühr: Jugendliche 2 Mark
Erwachsene 5 Mark
- Turniersystem: Alle Einzel im Doppel-KO-System
Alle Doppel im Einfach-KO-System
- Oberschiedsrichter: Rudolf Langer
- Änderungen: Bleiben der Turnierleitung vorbehalten
- Turnierleitung: Johann Kirchberger und Mitglieder des TTC
- Preise: Pokale, Sachpreise und Urkunden
- Turnierordnung: Es gelten die Regeln der ITTV und die WO des BTTV
- Siegerehrung: Samstag, 11. Dezember, 19.30 Uhr, im Lerchenfelder Hof
mit großer Tombola
-

Tabellen

JUGEND

Buben

2. Bezirksliga:

1. Wolfratshausen A	10:0
2. Freising	9:3
3. Baldham	8:2
4. Jahn München	8:2
5. Ottobrunn	6:4
6. Poing	5:5
7. Forstinning	3:7
8. Moosburg	2:8
9. Klettham	1:11
10. Wolfratshausen	0:10

Kreisliga A:

1. Kranzberg	12:0
2. Garching IB	10:2
3. Eching IA	8:4
4. Isen	8:4
5. Erding IIA	6:6
6. Moosinning	5:7
7. Freising IB	4:8
8. Ismaning	3:9
9. Unterbruck IIA	2:10
10. Klettham	2:10

Kreisliga B:

1. Nandlstadt IIA	10:0
2. Hallbergmoos	8:2
3. Klettham IVA	8:4
4. Freising IIA	4:4
5. Garching IC	4:6
6. Moosinning IB	2:6
7. Klettham IIA	2:6
8. Moosburg IB	0:10

Mädchen

Kreisliga A:

1. Freising IA	11:1
2. Eching	9:3
3. Klettham IIIA	8:4
4. Erding	7:5
5. Zolling IIA	7:5
6. Moosburg IC	6:6
7. Freising IIA	4:8
8. Klettham IIA	3:9
9. Neufahrn	3:9
10. Freising IB	0:12

Kreisliga:

1. Klettham III	10:0
2. Feldkirchen	8:4
3. Moosburg II	7:3
4. Mintraching	5:3
5. Freising III	4:4
6. Poing	4:8
7. Fraunberg	0:8
8. Steinhöring	0:8

JUGEND-KREISMEISTERSCHAFTEN

Überragender Spieler bei den Jugendkreismeisterschaften in der Altenerdinger Sempt-Halle war dieses Jahr Ernst Peter. Er holte sich in allen drei Konkurrenzen der Altersklasse I den Titel. Im Einzel besiegte er im Endspiel nach hartem Kampf Josef Wiesheu von der SG Moosburg, im Doppel schlugen beide gemeinsam zu, und das Mixed gewann Ernst zusammen mit der Kletthamerin Cornelia Stangl. Den dritten Platz im Einzel holte sich bei der AK II Günther Oppermann. Er war im Halbfinale gegen den späteren Sieger Müller aus Garching ausgeschieden. In der AK III beendeten mit Norbert Bartels, Jochen Seibert, Robert Poppenwimmer und Markus Leitner alle TTC'ler die Vorrundenspiele als Gruppensieger. Nach dem Achtelfinale war dann allerdings nur noch der Jochen im Wettbewerb. Er scheiterte erst im Endspiel am Unterbrucker Bäuml. Dafür holte er sich zusammen mit Bartels im Doppel den Sieg vor Poppenwimmer und dem Nandlstädter Pichlmaier, die sich zwar tapfer wehrten, nach drei Sätzen aber dennoch knapp unterlagen.



Tabellen

HERREN

1. Bezirksliga:

1. Rosenheim	10:2
2. Tittmoning	9:3
3. Freising	8:2
4. Bad Aibling	7:5
5. Moosburg	7:7
6. Freilassing	6:6
7. Miesbach	5:3
8. Altötting	4:6
9. Burghausen	2:12
10. Haar	0:12

3. Bezirksliga:

1. Erding	10:0
2. Freising II	7:3
3. Isen	6:4
4. Aßling	6:4
5. Poing	6:4
6. Waldtrudering	6:4
7. Baldham	4:6
8. Garching	3:7
9. Neufahrn	2:8
10. Markt Schwaben	0:10

1. Kreisliga:

1. Moosburg II	14:0
2. Eching	10:2
3. Freising III	10:4
4. Allershausen	10:6
5. Kranzberg	9:3
6. Langenbach	8:4
7. Hallbergmoos	2:10
9. Moosinning	2:14
10. Zolling	1:11
11. Klettham II	1:13

2. Kreisliga Ost:

1. Garching II	12:0
2. Erding III	11:1
3. Isen II	9:5
4. Moosburg III	8:4
5. Freising IV	8:6
6. Freising VI	5:7
7. Klettham III	5:9
8. Hallbergmoos II	4:8
9. Garching III	4:8
10. Moosinning II	2:10
11. Ismaning	2:12

2. Kreisliga West:

1. Hebrontshausen	13:1
2. Nandlstadt I	11:1
3. Eching II	9:3
4. Kranzberg II	9:3
5. Freising V	8:4
6. Mintraching	8:6
7. Attenkirchen	5:7
8. Neufahrn II	3:9
9. Langenbach II	2:10
10. Pulling	2:12
11. Nandlstadt II	0:14

3. Kreisliga Ost:

1. Eching III	16:0
2. Freising VII	12:4
3. Erding IV	10:4
4. Mintraching II	8:6
5. Garching IV	8:8
6. Moosburg IV	6:8
7. Klettham IV	6:10
8. Hallbergmoos III	5:9
9. Moosburg V	3:11
10. Fraunberg	0:14

DAMEN

1. Bezirksliga:

1. Tittmoning	18:0
2. Töging II	11:3
3. Putzbrunn	8:2
4. Freising	7:3
5. Neufahrn	6:6
6. Kolbermoor	5:9
7. Bayern München	5:9
8. Raubling II	2:8
9. Moosburg	2:10
10. Ottobrunn III	0:12

2. Bezirksliga:

1. Klettham II	14:0
2. Baldham	9:3
3. Freising II	7:3
4. Ottobrunn V	6:4
5. Perlach III	6:6
6. Ottobrunn IV	6:6
7. Nandlstadt	5:7
8. Hohenbrunn	5:11
9. Erding	1:9
10. Putzbrunn II	1:11

Information

ERFOLG AUF DEM GRÜNEN RASEN

Da der TTC am ersten Volksfestwochenende immer sein traditionelles Tischtennisturnier abhält, hat die Vereinsführung in diesem Jahr erstmals für das zweite Wochenende ein Fußballturnier organisiert, bei dem die TTC'ler beweisen sollten, daß sie nicht nur Tischtennis spielen können.

Teilnehmer dieses Turniers waren die Tischtennisvereine aus Garching, Nandlstadt und Kranzberg.

Am Freitagabend fanden die Vorrundenspiele statt. Der TTC mußte im Eröffnungsspiel gegen die Vertretung aus Kranzberg antreten. Die Mannschaftsaufstellung: Frisch, Hübner, Betzenbichler, Schneider, Plötz, Flötzingler, Knoll, Derbsch, Piechotta, Krall und Wolff.

In dem sehr ausgeglichenen Spiel, in dem Michael Krall den TTC durch ein Tor zunächst in Führung gebracht hatte, stand es am Ende 1:1. Daher muß in einem Elfmeterschießen entschieden werden, wer am nächsten Tag im Endspiel stehen sollte. Hierbei gelang es unserem Torwart Bernhard Frisch, 2 der 5 gegnerischen Elfmeter zu halten. Die 5 Elfmeterschützen des TTC (Wolff, Plötz, Derbsch, Flötzingler und Betzenbichler) konnten ihre Strafstöße verwandeln und somit stand der TTC als erste Mannschaft für das Finale fest. Im zweiten Spiel standen sich Nandlstadt und Garching gegenüber. Die Garchinger gingen zwar schnell mit 4:0 in Führung, aber die Nandlstädter steigerten sich im Laufe des Spiels enorm. Sie hatten sehr viel Pech und verloren am Ende nur knapp mit 3:4. Da die Kranzberger am Samstag im Spiel um den 3. Platz nicht mehr antreten wollten, erreichte Nandlstadt kampflös die "Bronzemedaille".

Im Endspiel standen sich der TTC und Garching gegenüber. Die Aufstellung blieb bis auf einen Spieler gleich: für Richard Betzenbichler kamen je eine Halbzeit Gerhard Griesbauer und Ernst Peter zum Einsatz. Das TTC-Team war nun schon wesentlich besser eingespielt und konnte einen überlegenen 4:0 Sieg erringen. Die Torschützen waren Wolff (2), Knoll und Flötzingler.

Aufgrund der vielen Torchancen wäre auch ein höherer Sieg möglich gewesen, aber es wurde nicht immer besonders gezielt geschossen. Die überragenden Spieler der TTC-Elf waren diesmal Michael Krall und Peter Hübner, aber auch Bernhard Frisch war mit seiner Leistung in beiden Spielen ein großer Rückhalt für unsere Mannschaft.

Nach dem Schlußpfiff überreichte Vorstand Hans Kirchberger unserer siegreichen Mannschaft einen von Karl Schlegl gestifteten Pokal. Anschließend gingen die Spieler ins Bierzelt, um den Sieg noch mit einer Maß zu feiern.

Dieses Turnier war sicherlich ein Erfolg, da sich die Spieler aller beteiligten Mannschaften einig waren, daß es Spaß macht, auch einmal in einer anderen Sportart gegeneinander anzutreten. Die Garchinger kündigten an, daß sie im nächsten Jahr, wenn bei ihnen Volksfest ist, die Ausrichtung dieses Fußballturniers übernehmen wollen.

Erfreulich an diesem sehr fairen Turnier war, daß es eine Gaudi brachte und daß der TTC bewiesen hat, daß er nicht nur im Tischtennis, sondern auch im Fußball, der führende Verein in unserer Umgebung ist.

Norbert Flötzingler

Persönliches

Dieter Tschoepe, zuletzt mehr passives Vereinsmitglied und seine Frau Renate haben Nachwuchs bekommen. Dieter war am Allerheiligentag extra aus Buch am Erlbach gekommen, um die freudige Botschaft zu überbringen. Der Name des Mädchens ist dann im Begeisterungstau mel untergegangen. Wir gratulieren!

Kurz notiert



VEREINSREKORD

Einen Vereinsrekord ganz besonderer Art konnte kürzlich unsere 7. Mannschaft vermelden. Laut Rangliste sind 17 Spieler berechtigt, in dieser Mannschaft zu spielen. Doch wie das Leben so spielt, hatte just am 20. September, als es galt, Garching aufzumischen, jeder plötzlich so seine Verpflichtungen und war anderweitig völlig unabhkömmlich. Jedenfalls konnte Mannschaftsführer Hans Kirchberger trotz massenhafter Telefongespräche lediglich Luggi Strasser, Christian Walter und sich selbst aufbieten und mußte die Begegnung kurz vor Spielbeginn absagen. Davon mußte jedoch Karl Lengl nichts. Er war früher als erwartet von der Arbeit nach Hause gekommen und fuhr umgehend nach Garching in der Annahme, er würde vielleicht benötigt. Seine Überraschung kann man sich vorstellen.

TURNHALLE ABSCHLIESSEN

Seit Beginn der neuen Saison sind wir verpflichtet an allen Trainingstagen (Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und am Wochenende) die Turnhalle abzuschließen, sämtliche Lichter auszuschalten (auch in den Toiletten) und alle Fenster zu schließen.

Der Hausmeister kontrolliert nicht mehr nach. Wer also als letzter die Turnhalle verläßt muß unbedingt dafür sorgen, daß alles in Ordnung ist. Schlüssel haben Volker Bartels, Resi Lengl, Harry Derbsch, Peter Klimm und Richard Betzenbichler. Notfalls muß bei einem dieser fünf der Schlüssel geholt werden. Sollten wir schlampig arbeiten, droht uns der Entzug der Schlüsselgewalt. Dies hätte zur Folge, daß wir täglich um 21.30 Uhr die Halle verlassen müßten, Samstag und Sonntag nicht spielen könnten, in den Ferien die Halle geschlossen wäre. Deshalb ist es unbedingt notwendig, daß in diesem Bereich korrekt gearbeitet wird.